





## Interaktives E-Learning mit virtuellen Klassenzimmern unterstützen

ILIAS-Konferenz 2007, Bozen

© QUALITUS GmbH | Dr. Jens Breuer | 05. Oktober 2007



## Übersicht

- Interaktives E-Learning mit virtuellen Klassenzimmern: Überblick (Dr. Jens Breuer, Qualitus GmbH)
- Der Einsatz von virtuellen Klassenzimmern in einem Versicherungsunternehmen (Silvia Brass, Gerling / talanx Versicherungen) 
- Der Einsatz von virtuellen Klassenzimmern beim Technischen Hilfswerk (Matthias Korth, THW Bundesschule Hoya) 
- Diskussion



## Interaktives E-Learning mit virtuellen Klassenzimmern: Überblick

ILIAS-Konferenz 2007, Bozen

© QUALITUS GmbH | Dr. Jens Breuer | 05. Oktober 2007



© Original Artist  
Reproduction rights obtainable from  
[www.CartoonStock.com](http://www.CartoonStock.com)

**„Ihr müsst Euch über meine Zukunft keine Sorgen machen -  
ich habe mir meine gesamte Schulbildung gerade heruntergeladen...“**



## Übersicht

- Einordnung von Virtuellen Klassenzimmern
- Konkrete Möglichkeiten
- Hinweise zur Nutzung
- Diskussion



## Qualitus: Erfahrungen / Referenzen im E-Learning-Umfeld

Implementierungsberatung

Anwender-Schulungen  
(inkl. Tele-Tutoren)

Anwender-Support

ILIAS-Handbücher

Konzeption und Umsetzung von  
Qualifizierungsmaßnahmen

Content-Entwicklung

Akzeptanzstudien

Evaluationen (z.B. Einsatz von  
E-Learning, Lernsoftwarequalität)

Projektmanagement bei  
Anpassungsprogrammierungen

Hosting





## Virtuelle Klassenzimmer

„Form von E-Learning, bei der räumlich getrennte Lehrende und Lernende zeitsynchron sowie -asynchron zusammen arbeiten.

[...]

Die Lernenden können direkt miteinander kommunizieren.

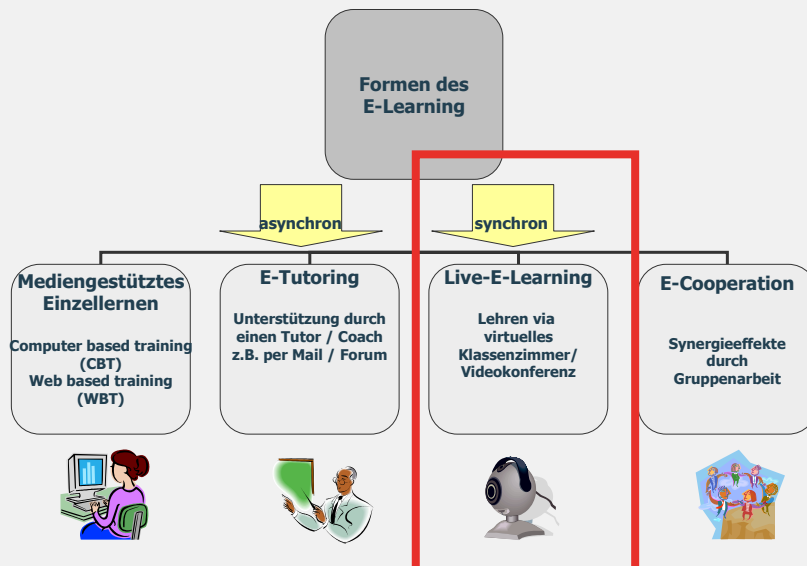
[...]

Der Live Online Kurs wird im Prinzip von einem Dozenten geführt, der für alle Teilnehmer in Bild und Ton präsent ist.“

[Wikipedia]



## Einordnung: Formen des E-Learning





## Bewertung des asynchronen E-Learning

### Vorteile

- Flexibles Lernen;  
Der Lernende entscheidet selber über
  - Lernzeitpunkt
  - Lerngeschwindigkeit
  - Lernort
  - Lerntiefe
- Anpassung des Lernens an individuelle Bedürfnisse

### Herausforderungen

- Hohe Anforderung an den Lernenden hinsichtlich
  - Selbstlernkompetenz
  - Selbstmanagement
  - Medien- und Kommunikationskompetenz



## Bewertung des synchronen E-Learning

### Vorteile

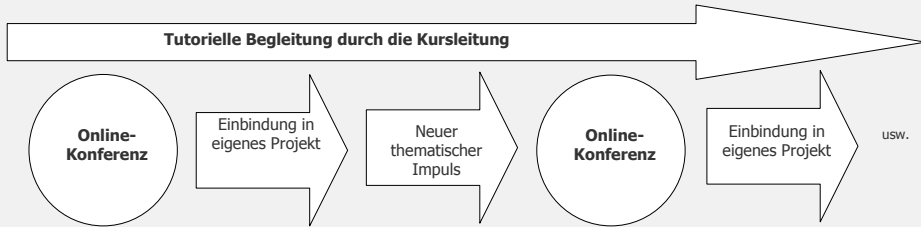
- Lehr-Lernsituation ist spontaner und authentischer als asynchrone Lehr-Lernsituation
- Direkter Kontakt
- Schnellere Entscheidungsfindung bei kooperativen Lernformen (z.B. Gruppenarbeiten)

### Herausforderungen

- Tw. hoher technischer Aufwand
- Tw. höhere Kosten
- bei komplizierter Übertragungstechnik große Belastung des Lehrenden (z.B. bei komplexen Szenarien)
- Mögliche Schwierigkeiten der Lernenden beim Umgang mit dem „zweidimensionalen“ Medium (z.B. Hemmschwelle bei der Kontaktaufnahme, technische Probleme)
- Einschränkung der Flexibilität



## Beispiel der Einbindung des Virtuellen Klassenzimmers



## Hier: ILIAS und iLinc





## Die Oberfläche von iLinc / LearnLinc

Sprecherbild inkl. Möglichkeit des „Handhebens“

Teilnehmerliste

Agenda mit vorbereiteten Materialien

Feedback

The screenshot shows a web browser window displaying a presentation slide. The slide title is "Erfahrungen / Referenzen im E-Learning-Umfeld". On the left side of the slide, there is a list of services: ILIAS-Handbücher, Anwender-Schulungen (inkl. Teletutorien), Anwender-Support, Implementierungsberatung, Konzeption und Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen, Content-Entwicklung, Akzeptanzstudien, Evaluationen (z.B. Einsatz von E-Learning, Lernsoftwarequalität), Projektmanagement bei Prozessprogrammierungen, and Hosting. On the right side, there is a grid of logos for various companies, including talanx., GERLING, alibus, e, malik, management zentrum vt.gallen, Bayer HealthCare, in good company, BASCOV, Bundesrechnungshof, and Bosler. The interface also shows a participant list on the left, an agenda on the bottom left, and a text chat area at the bottom.

Inhaltebereich



## Möglichkeiten in Lehr-/Lernsituationen

- Präsentationen
- Synchrones Browsen
- Application Sharing
- Whiteboard



## Powerpoint-Präsentationen zeigen

The screenshot shows a presentation window titled 'Uhlenannt - ILIAS Powerboard'. The slide content is as follows:

### Bewertung des Asynchronen E-Learning

Vorteile	Herausforderungen
<ul style="list-style-type: none"><li>Flexibles Lernen; Der Lernende entscheidet selber über:<ul style="list-style-type: none"><li>Lernzeitpunkt</li><li>Lerngeschwindigkeit</li><li>Lernort</li><li>Lerntiefe</li></ul></li><li>Anpassung des Lernens an individuelle Bedürfnisse</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Höhe Anforderung an den Lernenden hinsichtlich:<ul style="list-style-type: none"><li>Selbstlernkompetenz</li><li>Selbstmanagement</li><li>Medien- und Kommunikationskompetenz</li></ul></li></ul>

© QUALTUS GmbH 6



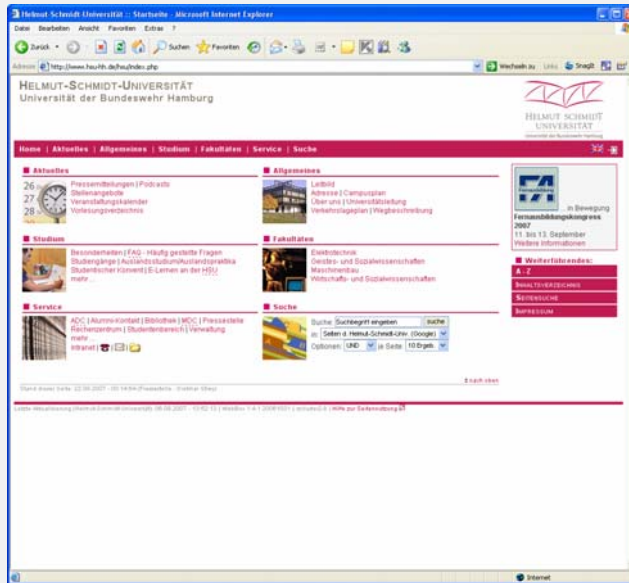
## Whiteboard nutzen

The screenshot shows a whiteboard interface with the following elements:

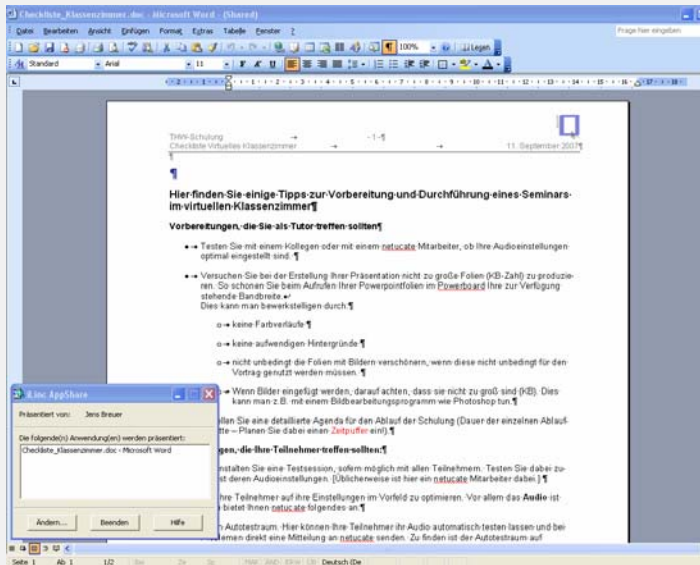
- A text box containing: "Whiteboard, z.B. zum Brainstorming"
- A large red circle.
- A red rectangle inside an oval.



## Synchron im Internet browsen



## Application Sharing sinnvoll einsetzen



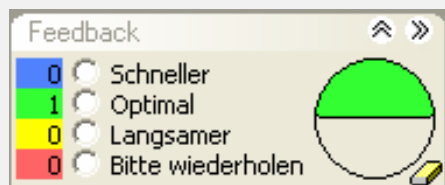


## Interaktionen einplanen!

- „Handheben“ beachten!
- Feedback nutzen!
- Kurze Zwischenfragen (Question and Answer) lockern auf!
- Gruppenarbeiten können motivieren
- Chat einbinden



## Bsp.: Feedback



Regelmäßige Nutzung des Feedbackinstruments (für kurze Zwischenfragen, die mündlich gestellt und über das Feedbackinstrument beantwortet werden)



## Bsp.: Vorbereitete Zwischenfragen

The screenshot shows the 'Q&A - il.inc' application window. The main window is titled 'Antworten im Detail:' and contains the following sections:

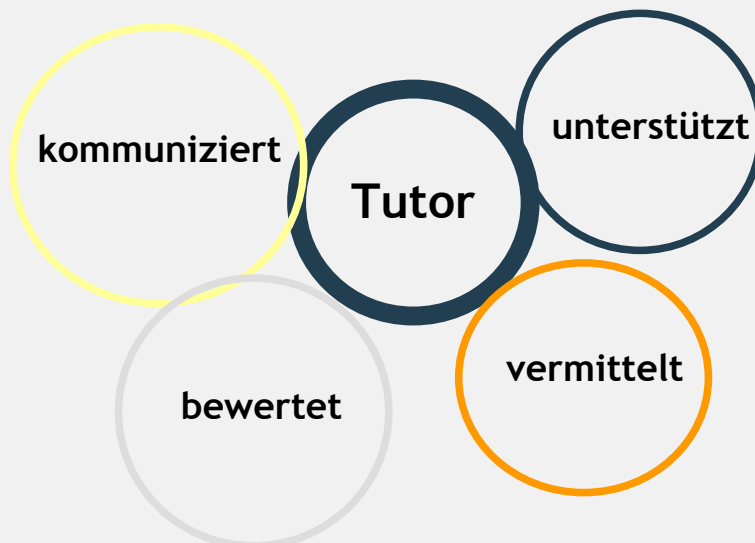
- Fragenkatalog:** A list of questions, with the first one selected: '1. Wie sollte ein Tutor am ehesten reagieren?'. Below it is a note: '--- Doppelklicken Sie hier, um eine Frage hinzuzufügen'.
- Buttons:** 'Frage stellen' and 'Ergebnisse veröffentlichen'.
- Sie haben gefragt:** A section showing the question 'Wie sollte ein Tutor am ehesten reagieren?'.
- Mögliche Antworten:** A list of four possible answers: '1. unwirsch', '2. emphatisch', '3. verständnisvoll', and '4. abgeklärt'.
- Progress Bar:** A table showing the progress of each answer option. All options are currently at 0%.

Antwort	0%	0/0
1. unwirsch	0%	0/0
2. emphatisch	0%	0/0
3. verständnisvoll	0%	0/0
4. abgeklärt	0%	0/0

Question & Answer-Tool  
(ggf. für komplexere Fragen, die Sie schon im Vorfeld vorbereiten können)



## E-Learning kommunikativ begleiten





## Kommunikationsformen beim E-Learning

Kommunikationsform	Ausgewählte Anwendungsszenarien
<b>Asynchron (zeitlich versetzt)</b>	
Mail	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Versendung einer Willkommensmail</li><li>▪ Feedback an Teilnehmende (Individuen / Gruppe)</li></ul>
Forum	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Optimierung der Sprechstunden durch Abbildung wiederkehrender Fragen (FAQ)</li><li>▪ Durchführung von Gruppenarbeiten</li></ul>
<b>Synchron (zeitgleich)</b>	
Chat	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Online-Sprechstunde (z.B. auch mit einer Expertin)</li><li>▪ Aktivierung der Lernenden (z.B. Brainstormings-Chat)</li></ul>
Virtuelles Klassenzimmer	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Durchführung von Online-Seminaren</li><li>▪ Präsentation (durch Lehrende oder Lernende)</li><li>▪ Onlineprüfungen</li></ul>



## Fazit

- Sinnvolle Ergänzung des Methodenrepertoires
- Einbettung in das Lehr-/Lernarrangement wichtig
- Interaktionen fördern!
- Mit anderen Kommunikationsformen sinnvoll kombinieren



## Kontakt



Dr. Jens Breuer  
[breuer@qualitus.de](mailto:breuer@qualitus.de)

QUALITUS GmbH  
Vorgebirgsplatz 16  
D-50969 Köln

Tel: +49 (221) 990 8347  
Fax: +49 (221) 990 8348